



Kosmetische Operationen

Kosmetische Operationen

Chalazion (Hagelkorn)

Gelegentlich bleibt nach einer abgeklungenen Gerstenkornentzündung des Augenlides eine unterschiedlich große, leicht derbe Verhärtung (Chalazion) zurück. Sollte diese Veränderung länger bestehen und Sie sich hierdurch gestört fühlen, so ist die Operation in örtlicher Betäubung problemlos möglich. Hierbei wird mit einem winzigen Schnitt, entweder auf der Innen- oder Außenseite des Lides (je nach Befund) die Verhärtung ausgeräumt.

Blepharochalasis (Schlupflider)

Je nach Veranlagung und Hauttyp kann es mit zunehmendem Alter zu einem Erschlaffen der Lidhaut, am häufigsten am Oberlid, kommen. Dies führt zu einer kosmetischen Beeinträchtigung, der Gesichtsausdruck kann müde und abgespannt wirken. Durch eine Entfernung der überschüssigen Lidhaut und Wiederanlegen der Deckfalte wird der Gesichtsausdruck jünger und frischer. Eine Blepharoplastik wird meist in örtlicher Betäubung durchgeführt und die überschüssige Oberlidhaut entfernt. Gelegentlich empfiehlt es sich hierbei auch nach vorne drängendes Fettgewebe der Augenhöhle teilweise mit zu entfernen.

Ptosis (herabhängendes Lid)

Von dem oben beschriebenen Schlupflid (Blepharo-Chalasis) ist ein Herabhängen des gesamten Lides (Ptosis) zu unterscheiden. Durch eine Schwäche des Lidhebermuskels senkt sich das Lid und die Lidspalte ist verkleinert. Je nach Befund, Ausprägung der Ptosis und Restfunktion des Lidhebermuskels stehen verschiedene OP-Techniken zur Verfügung. Am häufigsten wird eine Straffung des Lidhebermuskels durchgeführt.